

Bürgerschaftliches integriertes ländliches Entwicklungskonzept für Avenwedde-Bahnhof

(gefördert aus dem Regionalbudget 2021 GT 8 für ländliche Entwicklungskonzepte)

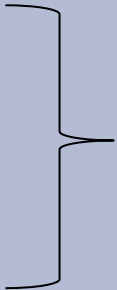
Werkstatt 3

Abschlusspräsentation – 31.03.2022



Ablauf der Veranstaltung

1. Einführung – Wozu ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept und in welchem Zusammenhang steht die Arbeit?
2. Hinweise zur Beteiligung an der heutigen Konferenz
(Rückfragen über Hand heben oder Eintrag im Chatfenster, Mikro ausschalten!
Diskussion am Ende)
3. Vorstellung von Entwürfen und Ideen (Planquadrat Dortmund)
 - Gestaltung der Ortsmitte
 - Gestaltung des Bereichs Bahnhof/Denkmalgarten
 - Gestaltung der Friedrichsdorfer Straße
 - Gedanken zur Isselhorster Straße
 - Konzept für Spazier-, Wander- und Radwege
 - Konzept zur Förderung der Stadtteilgemeinschaft
4. Ausblick – Wie geht es weiter?
5. Diskussion



Möglichkeit für
Rückfragen, bitte noch
keine Diskussion

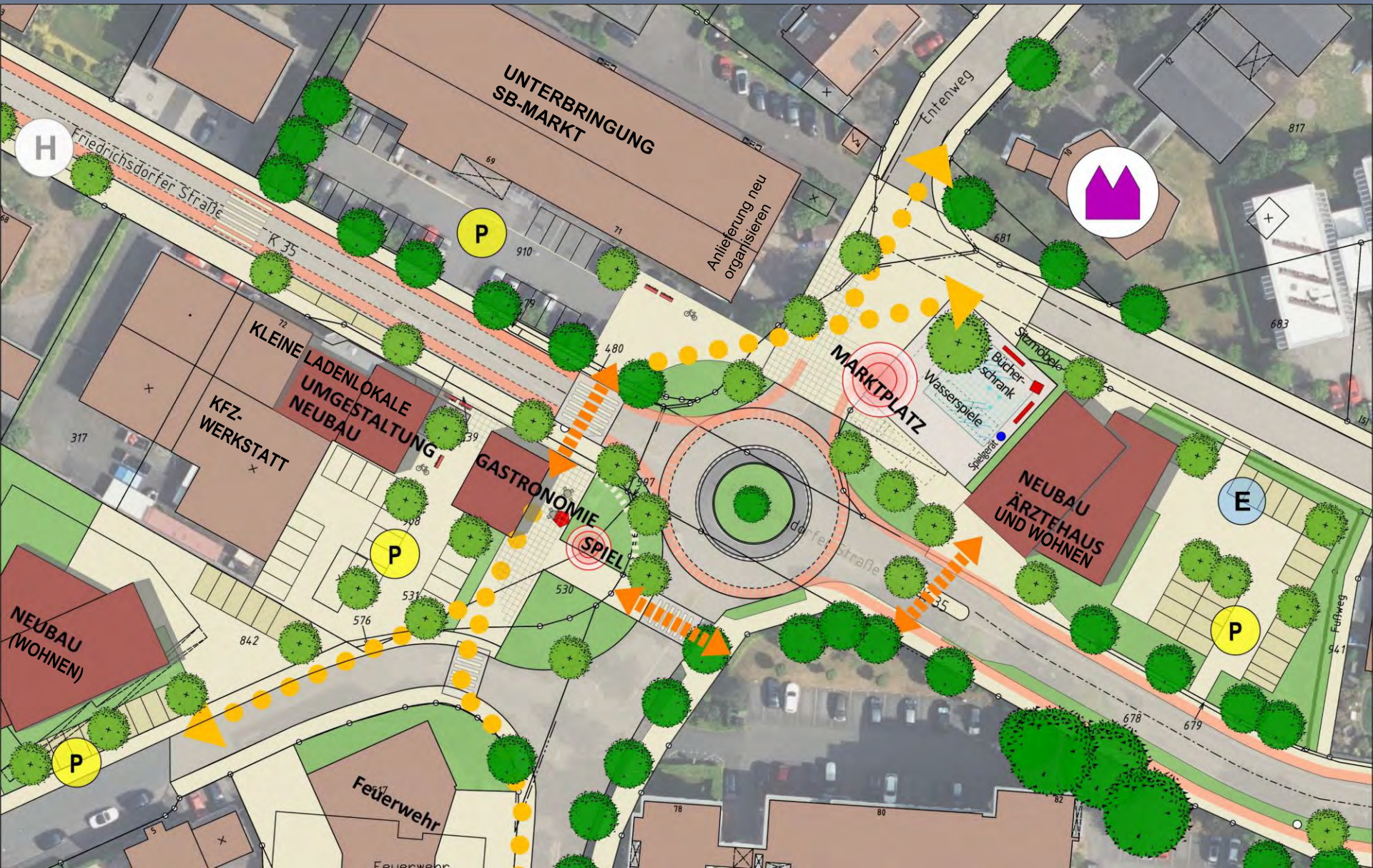


Gestaltung der Ortsmitte - Ziele



1. Schaffung eines zentralen Platzes zum Aufenthalt
2. Querungsmöglichkeiten verbessern – „Shared-Spaces“ entwickeln
3. Straßenraum städtebaulich fassen
4. Nutzungs- und Wegebeziehungen neu denken
5. Ansiedlung von Arztpraxen und kleinen Ladeneinheiten (Café/Restaurant, Metzger, etc.)
6. Verkehrsintensive Nutzungen (Getränkemarkt) verlagern
7. Versiegelung reduzieren

Städtebaulicher Entwurf für die Ortsmitte – Version Planquadrat vom 10.02.2022



Rückmeldung aus dem Arbeitskreis 1 zur Gestaltung der Ortsmitte

- Bestandsgebäude ästhetisch aufwerten und umnutzen, Neubau nicht nötig
- So wenig wie möglich neu versiegeln, eher entsiegeln
- „Dorflinde“ und „Dorfweise“ als Gestaltungsmotiv
- Ziegen-Skulpturen (Kunst) und Brunnen (Wasserspiel)
- Treffpunkt Marktplatz
- Parkplatz mit Hecken und Bäumen abschirmen
- Kleine Ladeneinheiten anbieten
(Optiker, Metzger, Café/Restaurant, Pflegedienst, Arztpraxen, ...)
- Fahrradparkplätze
- Ladestationen für E-Bikes
- Getränkemarkt auf die Neubaufäche Elli-Markt auslagern
- Gegensätzliche Varianten zeigen

Städtebaulicher Entwurf für die Ortsmitte – Überarbeitung Variante 1



Bürgerschaftliches Entwicklungskonzept für Avenwedde-Bhf.

Städtebaulicher Entwurf für die Ortsmitte – Überarbeitung Variante 2



Bürgerschaftliches Entwicklungskonzept für Avenwedde-Bhf.

Städtebaulicher Entwurf für die Ortsmitte – Überarbeitung Variante 3



Bürgerschaftliches Entwicklungskonzept für Avenwedde-Bhf.

Gestaltung der Ortsmitte – Akteure, die an einen Tisch müssen



- Eigentümer*innen der Grundstücke und Immobilien
- Gewerbetreibende als zukünftige Nutzer*innen der Immobilien (Betreiber SB-Markt und Getränkemarkt, potentielle Metzger, Ärzte, Cafébetreiber, Optiker,...)
- Stadtverwaltung Gütersloh
- Bürgervertreter*in

Aufgabe an die Stadtteilgemeinschaft:

Potentielle Betreiber*innen für Gastronomie, etc. finden! Gut wäre es, wenn dies Ortsansässige sind!



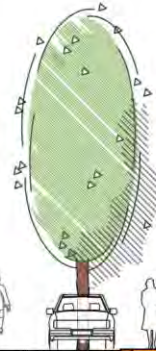
Gestaltung der Friedrichsdorfer Straße - Ziele



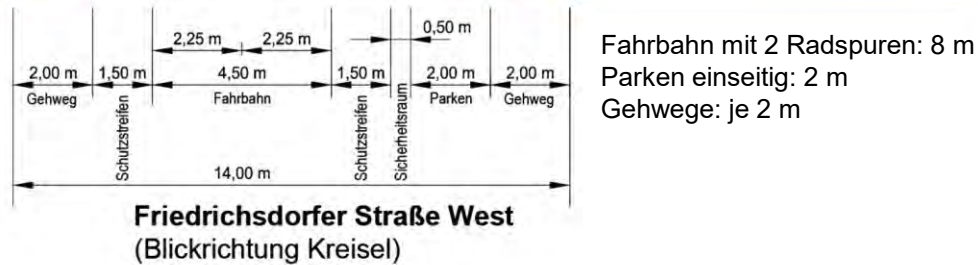
1. Fahrtempo reduzieren
2. Aufwertung des Straßenraums durch Baumanpflanzung
3. Neuorganisation der Radwege
4. Parkraumbewirtschaftung mittels Parkscheibe
5. Standorte der Bushaltestellen überdenken
6. Beidseitige Fuß- und Radweganbindung des neuen Elli-Areals an die Ortsmitte

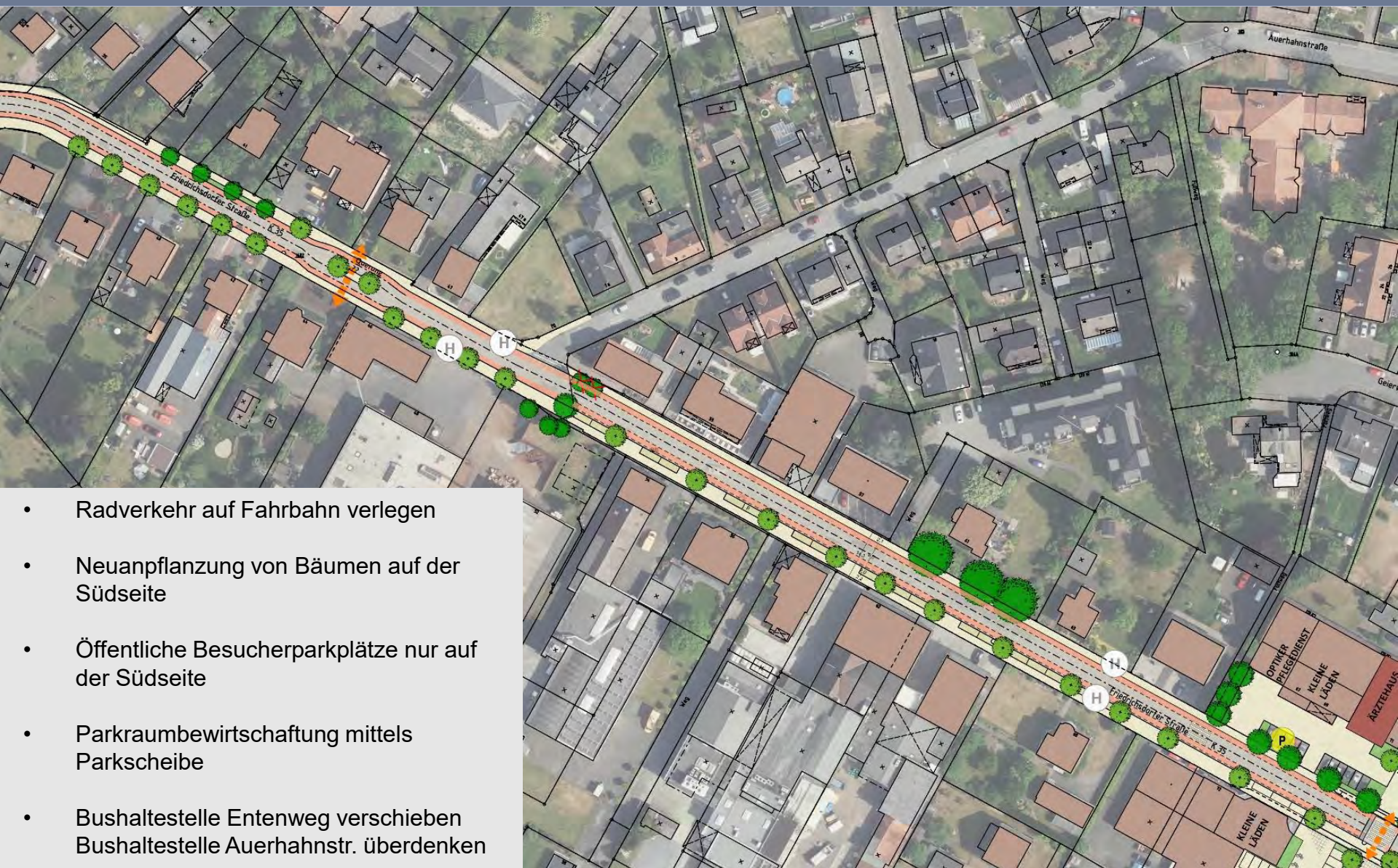
Friedrichsdorfer Straße – Kreisstraße K 35

BESTAND



UMBAUVORSCHLAG
 Planquadrat vom
 10.02.2022

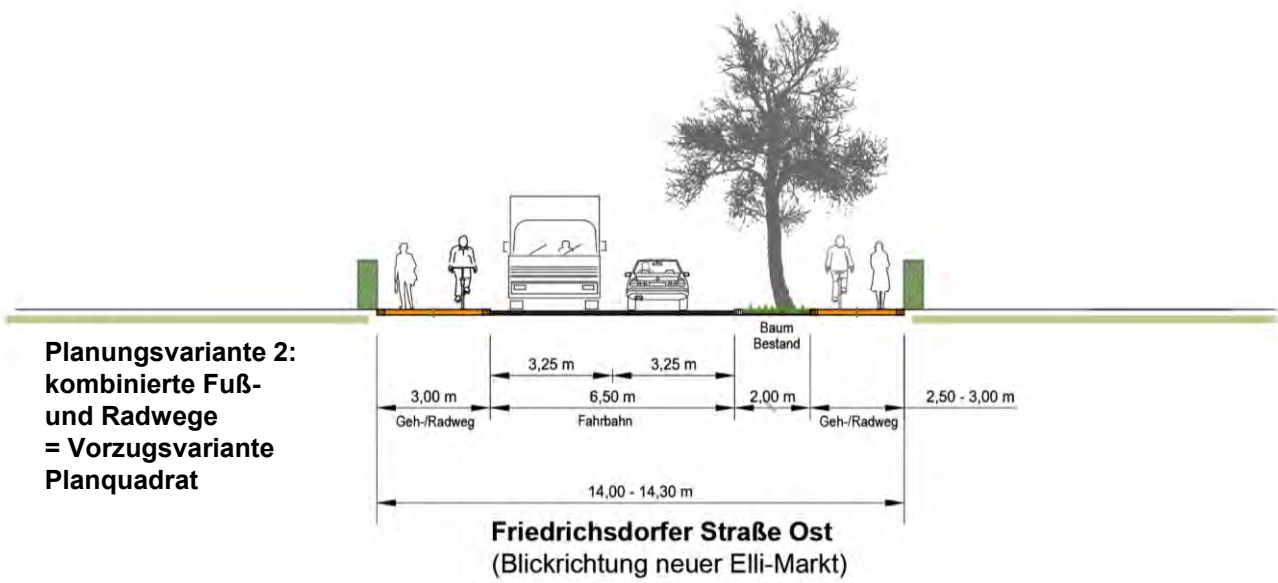
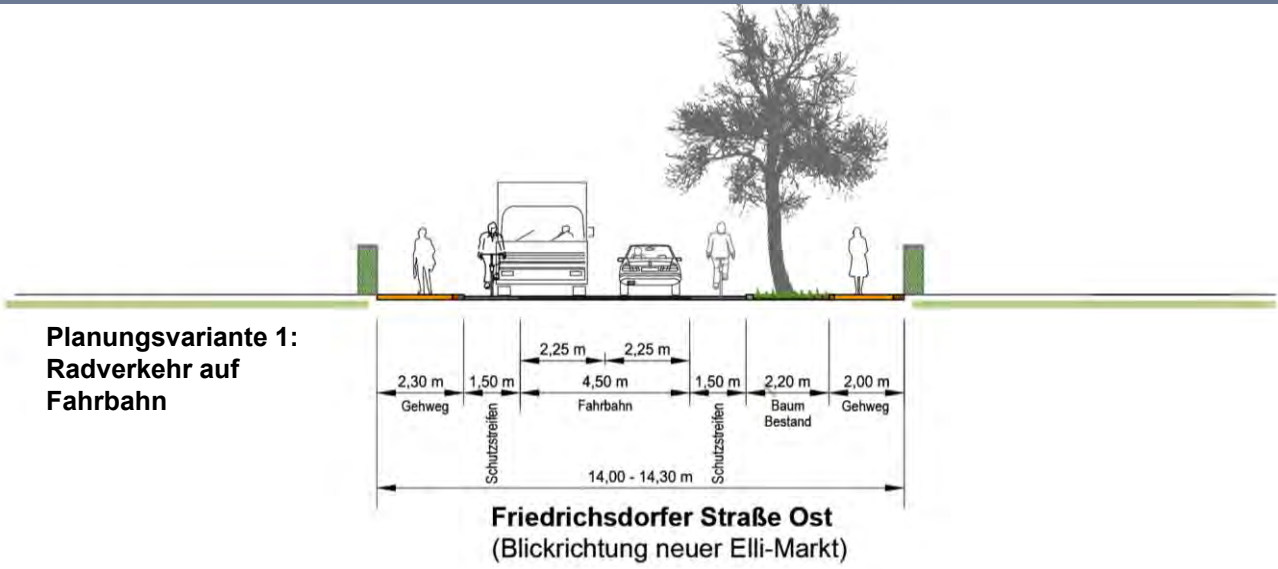




- Radverkehr auf Fahrbahn verlegen
- Neuanpflanzung von Bäumen auf der Südseite
- Öffentliche Besucherparkplätze nur auf der Südseite
- Parkraumbewirtschaftung mittels Parkscheibe
- Bushaltestelle Entenweg verschieben
Bushaltestelle Auerhahnstr. überdenken

Konzept zur Umgestaltung der Friedrichsdorfer Straße ab Kreisel bis neuer Elli-Markt

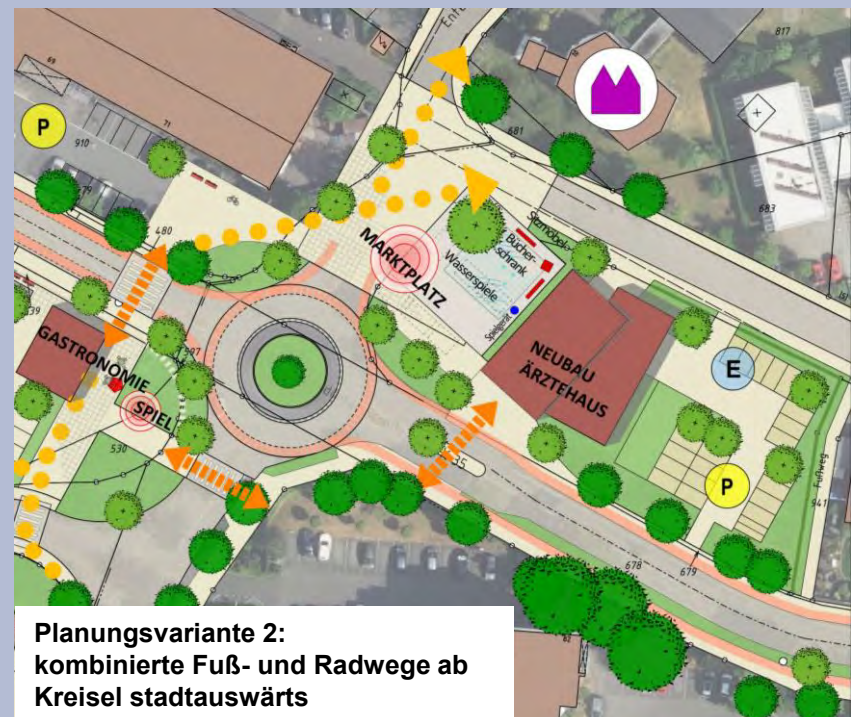
Planungsvarianten
Planquadrat vom 10.02.2022



Konzept zur Umgestaltung der Friedrichsdorfer Straße – Version Planquadrat vom 10.02.2022



Planungsvariante 1:
Radverkehr auf Fahrbahn,
beidseitige Gehwege



Planungsvariante 2:
kombinierte Fuß- und Radwege ab
Kreisel stadtauswärts

Die Zuständigkeit für den Umbau von Kreisstraßen (auch Isselhorster Straße) liegt beim Kreis Gütersloh.

Zu klärende Punkte sind

- Art der Querungshilfe: Aufpflasterungen / Zebrastreifen / Mittelinsel
- Geschwindigkeitsreduzierung
- Radwegeführung
- Zusätzliche Einmündungen (z.B. des Parkplatzes)

Eine Straßenplanung durch ein qualifizierten Fachplaner ist unbedingt erforderlich!

Rückmeldung aus dem Arbeitskreis 2 zur Gestaltung der Friedrichsdorfer Straße

- Keine Abschaffung der Parkplätze auf der Nordseite der Friedrichsdorfer Straße
- Keine Baumfällungen an der Auerhahnstraße
- Fahrradverkehr auf die Straße verlegen, Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahnen
- Anordnung von Tempo 30 als Versuch über einen begrenzten Zeitraum
- Mindestbreiten für Gehwege einhalten
- Dauerparken durch Parkraumbewirtschaftung verhindern
- Keine kombinierten Fuß-/Radwege ab Kreisel zum neuen Elli-Markt; Fahrradverkehr auf die Straße verlegen, Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahnen
- Eigenständiger Fußweg zum Elli-Areal auf der Südseite der Friedrichsdorfer Straße über das Gelände des Geschosswohnungsbaus
- D.h. kein Umbau, sondern sinnvolle Organisation einer gemeinsamen Nutzung der Kreisstraßen für alle Verkehrsteilnehmer*innen (zu Fuß, Fahrräder, Autos, Bus, Lkw) über Verkehrsschilder (z.B. Tempolimit, Überholverbot)

Rückmeldung aus dem Arbeitskreis 2 zur Isselhorster Straße

- Schönes Erscheinungsbild (Allee, niedrige Hecke)
- Fuß-/Radweg sehr beengt und rau, stellenweise buckelig
- Fuß-/Radweg zur Fahrbahn abschüssig (gefährlich für Personen mit Rollatoren und Rollstuhlfahrer*innen)
- „Radweg“ rot gepflastert, nicht ausgeschildert und nicht benutzungspflichtig
- Radverkehr darf also die Fahrbahn nutzen
- Fahrbahn zu eng, nur an wenigen Stellen reicht die Fahrbahnbreite zum Überholen aus, um den Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten
- Kurzfristige Abhilfe:
Tempo 30 Anordnung und die Kanten an den Stellen glätten, die sich zum Ausweichen für Radfahrer*innen anbieten
- Schaffung einer Überquerungshilfe am Sportgelände und eine Tempo 30 Zone bis zum Weidenweg



Gestaltung im Bereich Bahnhof/Denkmalgarten



Bürgerschaftliches Entwicklungskonzept für Avenwedde-Bhf.

Gestaltung im Bereich Bahnhof/Denkmalgarten



Ziele:

1. Bahnhofsvorplatz und Denkmalsgarten miteinander verbinden
2. Nutzungs- und Wegebeziehungen neu denken
3. Grünstrukturen gezielt ausdünnen
4. Multifunktionsweise etablieren
5. Spielplatz Denkmalsgarten erneuern





Verbreiterung der Bahnhofsunterführung im Zuge des Umbaus des DB-Haltepunkts

- Bahnhofsvorplatz soll so bleiben, keine zusätzliche Versiegelung
- Zebrastreifen nicht verlegen
- Querungshilfe vom Vorplatz zum Parkplatz ist sehr wichtig
- Schaffung einer befestigten Fläche, z.B. aus Schotterrasen im Übergang vom Vorplatz zur Multifunktionswiese zur Aufstellung von „Büdchen“, z.B. beim Weihnachtsmarkt

Gestaltung im Bereich Bahnhof/Denkmalgarten – Überarbeitung



Verbreiterung der Bahnhofsunterführung im Zuge des Umbaus des DB-Haltepunkts

Gestaltung im Bereich Bahnhof/Denkmalgarten - Akteure, die an einen Tisch müssen



- Eigentümer*innen der Grundstücke und Immobilien
- DER BAHNHOF e.V.
- Stadtverwaltung Gütersloh
- Bürgervertreter*in

Die Planungen der Deutschen Bahn zum Umbau des DB-Haltespunktes müssen beachtet werden!

Verbesserung der Naherholung: Konzept für ein Fuß- und Radwegenetz



Ziele:

1. Vorhandene Wegebeziehungen aufnehmen
2. Gezielte Aufwertung von Wegesystemen vornehmen
3. Alltags- und Freizeitwegenetze erkunden und ausbauen
4. Sich die eigene Heimat zu Fuß und per Rad erschließen



Konzept für ein Fuß- und Radwegenetz

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis 2 erstelltes Kartenmaterial

Karte 1: Spazierrunden innerorts und am Ortsrand



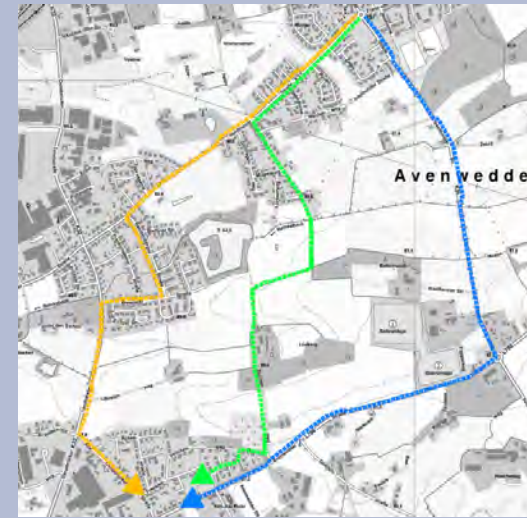
Karte 2: Wanderrouten um Avenwedde-Bhf. herum



Konzept für ein Fuß- und Radwegenetz

Karten 3.1 – 3.4: Radwegeverbindungen in die Nachbarorte

- Avenwedde-Mitte
- Innenstadt
- Isselhorst
- Friedrichsdorf



Karte 4: Anschlüsse an überörtliche Radwanderrouten



Förderung der Stadtteilgemeinschaft



Aufbau eines „Netzwerks Avenwedde-Bahnhof“

Ziele und Aufgaben

- Übersicht über die Infrastruktur schaffen: Institutionen, Vereine, Geschäfte, Versorger, Handwerk, Gewerbetreibende, aktuelle Angebote... „Das gibt es in Avenwedde-Bahnhof“
- Über aktuelle Projekte und Entwicklungen informieren... „Das ist in Planung, das ist beantragt...“
- Öffentlichkeitsarbeit der Institutionen, Vereine... unterstützen
- Koordination zwischen den Vereinen und Organisationen in Avenwedde-Bahnhof
- Aufnahme, Bündelung und Weitergabe von Wünschen und Bedürfnissen der Bewohnerschaft
- Einbeziehen von Personen mit Migrationshintergrund, Russlanddeutsche...
- Bewohner zum Engagement im Ortsteil aktivieren, i.S.v. „sich mit Avenwedde-Bahnhof identifizieren“
- Netzwerk als Unterstützer der Bürgerschaft, mit politischen Gremien oder der Stadtverwaltung in Kontakt zu treten (Beispiele: Verkehrsberuhigung, Glasfaseranschluss, öffentlicher Nahverkehr, Ärzteversorgung...)
- „Netzwerk Avenwedde-Bahnhof“ angliedern an bestehenden Verein oder auch als selbstständige Organisation

Akteure

- Vertreter*innen der ansässigen Vereine und Institutionen (z.B. die „AG Stadtteil gestalten“)
- Sozialraum AG (=vorhandenes Netzwerk)
- Vertreter*innen der ansässigen Firmen, Gewerbetreibende
- Interessierte Bürger*innen

Entwicklung eines digitalen Schwarzen Brettes mit Veranstaltungsinformationen

Inhalte

- Internetseite (oder Stadtteil-App) als Plattform
- Veranstaltungskalender
- Übersicht mit allen ortsansässigen Vereinen (kurze Informationen und soweit vorhanden die Links zu den jeweiligen Webseiten)
- Nachrichtenfunktion, z.B. über eine aktuelle Sperrung der Unterführung am Bahnhof...
- Informationsseite für Ortsunkundige, Neuhinzugezogene... über Vereine, Angebote im Ort, Lauffreize, Kinderturnen, Klöntreffs...
- Weitere Funktion: die Möglichkeit Anzeigen aufzugeben (Babysitter, Gartenarbeit...)
- Wichtig: Schwarzes Brett auch ausgedruckt an ein bis zwei zentralen Stellen im Ort

Ziele bzw. Vorteile

- Transparenz kann bereits den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Stadtteilgemeinschaft fördern
- Kommunikation zwischen Institutionen und Bürger*innen wird erleichtert
- Werbeeffekte

Akteure

- „Netzwerk Avenwedde-Bahnhof“
- Professionelle Unterstützung zur Entwicklung der Plattform
- Sponsoren: lokale Unternehmen

Aktionen mit dem Ziel „Lerne deinen Ort Avenwedde kennen“

- Führungen zu historisch bedeutsamen Gebäuden / Plätzen
- Führungen in den Naturraum Avenwedde
- Betriebsbesichtigungen
- Schnatgänge
- Erzählrunden
- Patenschaften für Neuhinzugezogene
- Werbung für Sportarten: Miniturniere (Tischtennis, Badminton, Volleyball, Basketball, Fußball...)

Organisation und Akteure

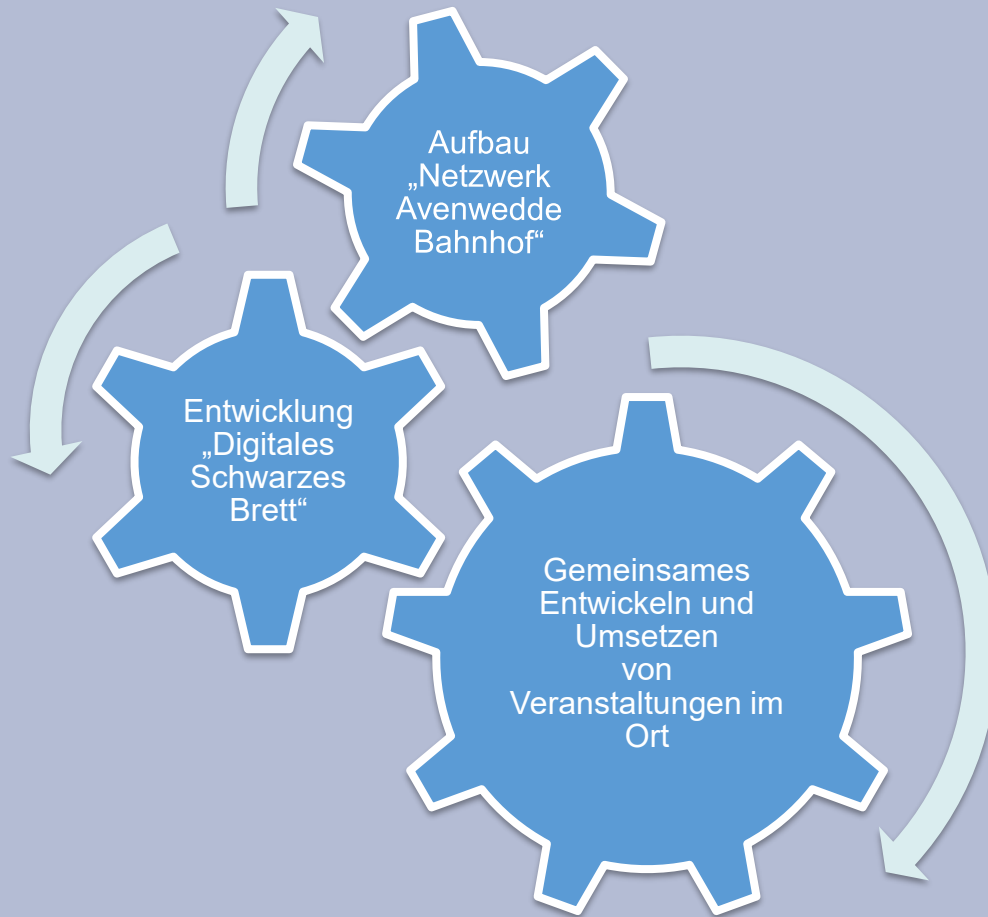
- Vereine
- Grundschule, Kitas
- Kirchengemeinden
- Gewerbetreibende
- Privatpersonen
- „Netzwerk Avenwedde-Bahnhof“

Ideensammlung für weitere Aktionen

- Etablierung von jahreszeitlichen Festen – Ergänzung des Angebots
- Lafevents (Strecken von 2,5 und 10 km Länge rund um Avenwedde Bahnhof)
- Sommerkonzerte oder öffentliche Proben
- GPS-Schnitzeljagd
- Familienwanderungen zu Fuß oder per Rad
- Adventssingen oder Martinssingen
- Spielplatzhopping
- Patenschaften für Straßenbäume und Parkbänke
- Urban Gardening an der kath. Kirche
- Finnenbahn am Sportplatz
- Entwicklung von Freizeitangeboten für Jugendliche

Organisation und Akteure

- Vereine
- Grundschule, Kitas
- Kirchengemeinden
- Sozialraum AG
- Privatpersonen
- „Netzwerk Avenwedde-Bahnhof“



= Aktive Stadtteilgemeinschaft

Was zwischenzeitlich schon alles stattgefunden hat...

- Dorfspaziergang mit anschließender Sammlung von Ideen für den Ort im Juni 2021
- „Aktion „Bürgerbrunch“ auf der Friedrichsdorfer Straße im September 2021
- Aktion „Sicheres Radfahren“ im Oktober 2021
- Vorstellung der Stegreif-Entwürfe der Studierenden der FH OWL im Dezember 2021
- Austausch mit Gewerbetreibenden im Januar 2022
- Begehung der Spielplätze mit dem Fachbereich Grünflächen im Januar 2022
- Grünschnitt im Denkmalsgarten durch den Fachbereich Grünflächen im Januar 2022
- Inhaltliche Arbeit der Bürgerschaft in drei Arbeitskreisen im Februar/März 2022
 - AK 1 „Ortsmitte und Bahnhofsareal“
 - AK 2 „Straßen, Rad- und Fußwege“
 - AK 3 „Förderung der Stadtteilgemeinschaft“
- Werkstatt 3 mit Abschlusspräsentation – heute!



Was noch nicht stattgefunden hat...

- Der Anspruch, Kinder und Jugendliche in den Stadtteil-Entwicklungsprozess einzubeziehen ist der Stadtteil AG trotz mehrerer Ansätze bisher nicht gelungen
- Es wurden Flyer und Fragebögen entworfen, es konnte aber Pandemiebedingt nicht mit den Kindern und Jugendlichen daran gearbeitet werden

Ideenwerkstatt für die Zukunft

Liebe Kinder und Jugendliche in Avenwedde Bahnhof

Der Elli-Markt wird bald auf eine größere Fläche umziehen. Dies ist ein guter Anlass für Ideen einer Ortsmitte oder weiteren Plätze zum Chillen... oder wie wär's mit einem Bistro?

Wir haben ein Expertenteam beauftragt...

Was - Wo - Wie soll verbessert werden oder neu entstehen?

Freizeit

- Sportanlagen
- Sportangebote
- Spiel- und Sportgeräte im Freien
- eine Kletterwand
- Beachvolleyball
- Slackline
- Akrobatik
- kulturellen Angebote

Natur- Umwelt- Klimaschutz

- Erhalt von Naturflächen und Artenvielfalt
- Bienenweiese
- Biotop „Torkuhle“
- Pflanzenschutz- u. *Tierschutzmaßnahmen vor der Haustür...

Radwege Busverkehr

- Fahrradwege zur Schule oder zu Freunden
- Busverbindungen zu anderen Ortsteilen
- Engere Taktung - kürzere Wartezeiten

Dazu sind auch deine Vorschläge wichtig, das Planungsbüro ist darauf sehr gespannt.

Nutze dafür bitte die Rückseite oder diskutiere mit uns und anderen...

Mit offenen Augen durch den Stadtteil
Notiere Deine Vorschläge

Fühlst du dich hier wohl?
Das gefällt mir ...

Was stört?
Das gefällt mir nicht ...
Das sollte verändert werden...

Wo würdest du dich gerne aufhalten, wo andere treffen?
Das vermisse ich / das wünsche ich mir...

Schön, wenn es das in Avenwedde-Bahnhof gäbe:

So kannst du deine Vorschläge abgeben

- mit einer Sprachnachricht: 05241 701895
- mit einer Mail: info@avenwedde-bhf.de
- mit einer Notiz oder einem Brief im Jugendtreff oder Postkasten am Bahnhof

Mit anderen diskutieren: Termine nach Bekanntgabe oder Verabredung

Abfrage der Schulkinder

AG Stadtteil gestalten Avenwedde-Bahnhof Stadt Gütersloh

Avenwedde-Bahnhof – Mit offenen Augen durch den Stadtteil

1. Wohnst du gern in Avenwedde-Bahnhof? Ja Es geht so Nein
2. Was gefällt dir in Avenwedde-Bahnhof besonders gut?

3. Was gefällt dir in Avenwedde-Bahnhof gar nicht?

4. Was sollte in Avenwedde-Bahnhof verändert werden?

5. Gibt es einen Platz in Avenwedde-Bahnhof, wo du dich in deiner Freizeit gern aufhältst und andere Kinder triffst?

Falls nicht, was für einen Platz würdest du dir dafür wünschen?

6. Was vermisst du in Avenwedde-Bahnhof? Was würdest du dir wünschen?

7. Was ist dein Lieblingsplatz in Avenwedde-Bahnhof?

8. Bist du in einem Sportverein in Avenwedde-Bahnhof?

9. Nimmst du an einer Freizeitgruppe in Avenwedde-Bahnhof teil?

10. Würdest du gern in einem Umweltteam mitmachen (Tiere schützen, Pflanzen schützen, Müll aufräumen, ...)? Ja Vielleicht Nein
11. Kennst du den Jugendtreff im Bahnhof? Ja Nein
Wärst du schon mal dort? Ja Nein
Falls ja, welche Angebote kennst du/hast du schon mitgemacht?

- Vorschlag: Die Sozialraum AG kümmert sich darum und / oder es wird ein weiterer Arbeitskreis gegründet....

Ausblick – Wie geht es weiter?

1. Weitere geplante Aktionen:



Frühlingsputz
in Avenwedde Bhf.

Samstag, 2.4.2022
10-12 Uhr
Treffpunkt Bahnhof
(Zwischen und nördlich des Regenkanals der Abwasserleitung ist organisiert.)

DER BAHNHOF

Als Beteiligter werden Sie automatisch in die Liste eingetragen.

Sicheres Radfahren im Ortsteil
Montag, 25.04.2022 - 11:00 Uhr
Dienstag, 10.05.2022 - 17:00 Uhr
Donnerstag, 19.05.2022 - 14:00 Uhr

Treffpunkte & Anmeldungen
werden noch benannt



Avenwedde-Bahnhof
Bürgerinnen reflektieren praxisnah ihr Fahrverhalten
Mehr Sicherheit im eigenen Verhalten gewinnen



Einhalten der aktuellen Verkehrsregeln

- Nutze ich den Radweg oder die Fahrbahn?
- Wie verhalte ich mich am Kreisverkehr?
- Was ist erlaubt – was nicht?

Anleitung: Polizeihauptkommissarin Susanne Leicht
Besonders am Bahnhof und der Unterführung:
„Oft gibt es mehrere Passierwege, aber jeder hat seine besonderen Gefahrenstellen.
Ich wähle oft den Fahrgeweg, auf dem ich frühzeitig gesehen werde!“

Gemeinsames Urteil: Sehr empfehlenswert!

Nächsten Termine: |
> Dienstag, 16. November 10:30 Uhr
> Freitag, 19. November 14:00 Uhr

Anmeldung bis 11 Uhr am Vortag erbeten
telefonisch: 05241 704896 oder E-Mail: info@avenwedde-bhf.de

Als Beteiligter werden Sie automatisch in die Liste eingetragen.

3. Bürgerbrunch 2022
Sonntag, 19. Juni 2022
11 – 14 Uhr
Friedrichsdorfer Str.



2. Bürgerbrunch
in Avenwedde-Bahnhof

Auf der Friedrichsdorfer Straße
zwischen Apotheke
und Eisdielen

Sonntag
26. Sept.
11-14 Uhr

Ge
mein
sam
is(s)t
besser

Die Teilnahme ist
kostenfrei

Und so funktioniert es:
Melden Sie sich an einer der Anmeldestellen an.
Packen Sie Ihren Frühstückskorb mit allem was Sie für ein tolles Frühstück benötigen. Kommen Sie am 26. September zum Bürgerbrunch und wählen Sie einen Tisch oder Platz aus.
Anmeldestellen:
Drogerie Eusterhus - Änderungsschneiderei Wille,
Postkästen: Ev. Kirchengemeinde, Estenweg 7
Dieter Schlackebier, Geierweg 9

Veranstalter:
46 Stadtteil gestalten Avenwedde-Bahnhof
Mitwirkende: Wolfgang Steiz und Gregor Schlackebier

2. Zeitnahe Veröffentlichung des Abschlussberichts „Bürgerschaftliches integriertes ländliches Entwicklungskonzept für Avenwedde-Bahnhof“

- Kontaktaufnahme mit der Ortspolitik
- Kontaktaufnahme mit der Stadtverwaltung

3. Weiterführung der Diskussion in Arbeitskreisen

- AK 1 „Ortsmitte und Bahnhofsareal“
- AK 2 „Straßen, Rad- und Fußwege“
- AK 3 „Förderung der Stadtteilgemeinschaft – Netzwerk Avenwedde-Bahnhof“
- AK 4 „Angebote für Kinder- und Jugendliche“

4. Fortschreibung der städtebaulichen Rahmenplanung 2010 für Avenwedde-Bahnhof

- Nach inhaltlicher Abstimmung mit den Fachbereichen der Stadt Gütersloh könnte das „Integrierte ländliche Entwicklungskonzept für Avenwedde-Bahnhof“ als Fortschreibung der Rahmenplanung 2010 beschlossen werden.
- Die Arbeit an der Umsetzung von Einzelmaßnahmen kann in Angriff genommen und Fördermittel können beantragt werden.

Information und Kontaktaufnahme

Anmeldung zur Mitarbeit in einem Arbeitskreis (Weiterführung der Diskussion):

- E-Mail: info@avenwedde-bhf.de
- telefonisch: 05241 701895 (Anrufbeantworter)
- postalisch: Dieter Schluckebier, Geierweg 9 (Briefkasten)

Internetseite der „AG Stadtteil gestalten“: www.avenwedde-bhf.de

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!